

# Paris, BnF, Latin 12248

<b>Bezeichnung</b>	Paris, BnF, Latin 12248
<b>Alte Signaturen/Katalognummern</b>	N. 789; olim 157; Bischoff 4793
<b>Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung</b>	Gregorius I., Moralia in Iob, lib. 28-35
<b>Sprache</b>	Latein
<b>Thema / Text- bzw. Buchgattung</b>	Theologie Exegese Kirchenväter
<b>ÄUßERES</b>	
<b>Entstehungsort</b>	Tours ● (GANZ) Corbie ● (BISCHOFF)
<b>Entstehungszeit</b>	2. Viertel/Mitte 9. Jhd. ● (BISCHOFF) IXe siècle ● (BNF)
<b>Kommentar zu Entstehungsort und -zeit</b>	Wenig ist über die Entstehung gesichert. GANZ geht davon aus, dass es sich um ein Produkt aus Tours handelt, das noch im 9. Jahrhundert nach Corbie gelangte - die Anmerkungen an Passagen, die Ratramnus von Corbie, verwendete, belegen dies. Wie GANZ zurecht bemerkt, sind die anderen <i>Moralia</i> Handschriften aus Tours zweispaltig. Dem gegenüber steht eine vermutete Entstehung in Corbie durch BISCHOFF. Die Zweifel an einer Entstehung in Tours bleiben dementsprechend groß.
<b>Überlieferungsform</b>	Codex
<b>Beschreibstoff</b>	Pergament
<b>Blattzahl</b>	233
<b>Format</b>	30,5 cm x 26,0 cm
<b>Schriftraum</b>	20,5-21,5 cm x 17,8 cm
<b>Spalten</b>	1
<b>Zeilen</b>	24
<b>Schriftbeschreibung</b>	Klare Minuskel, die nicht sehr turonisch aussieht., Sehr weniger Kürzungen, keine turonische <i>est</i> -Kürzung.
<b>Angaben zu Schreibern</b>	"Passages apparently written by less skilled scribes." (GANZ) Mehrere Hände
<b>Layout</b>	Rote Incipits in Capitalis und Explizits in schwarzer oder roter Capitalis. Erste Zeile Capitalis.
<b>Einband</b>	Alter weißer Pergamenteinband über Holz.
<b>Zustand</b>	Die Handschrift ist gut erhalten. Fol. 1r kaum noch zu lesen.
<b>Illuminationen</b>	<a href="#">Initialen</a> fol. 214v - Eine einzelne große rote Q-Initiale zu Beginn

des letzten Buches.

<b>Ergänzungen und Benutzungsspuren</b>	- Einzelne, wenige zeitnahe Korrekturen. - Anmerkungen und Zitationszeichen am Rand. Laut GANZ stammen diese Anmerkungen von Ratramnus von Corbie. - fol. 233r Neumierter Text
<b>Exlibris</b>	fol. 1r <i>ex libris Corbeiensis abbatiae</i> . 17. Jhd. (BISCHOFF). fol. 1r <i>Sti Germani a Pratis</i> fol. 223v <i>Qui modo nazonis fueramus quinque libelli</i>
<b>Provenienz</b>	St-Germain-des-Prés
<b>Geschichte der Handschrift</b>	Gelangte noch im 9. Jhd nach Corbie und von da, wie der Rest der Bibliothek über St-Germnain-des-Prés an die Bibliothèque royale (GANZ).
<b>Bibliographie</b>	<a href="#">DELISLE 1874</a> , S. 434; <a href="#">GANZ 1990</a> , S. 65, 157; <a href="#">BISCHOFF 2014</a> , S. 193.
<b>Online Beschreibung</b>	<a href="https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc73565k">https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc73565k</a> <a href="https://bibale.irht.cnrs.fr/CoenoturManus.php/99539">https://bibale.irht.cnrs.fr/CoenoturManus.php/99539</a>

## INNERES

<b>Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung</b>	Gregorius I., Moralia in Iob, lib. 28-35 <ul style="list-style-type: none"><li>◦ 1r-24r - Liber XXVIII</li><li>◦ 24r-56r - Liber XXVIII</li><li>◦ 56r-91r - Liber XXX</li><li>◦ 91r-138v - Liber XXXI</li><li>◦ 139r-164v - Liber XXXII</li><li>◦ 165r-195r - Liber XXXIII</li><li>◦ 195r-214v - Liber XXXIII</li><li>◦ 214r-232v - Liber XXXV</li></ul>
--	--

[https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/paris\\_bnf\\_latin\\_12248\\_desc.xml](https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/paris_bnf_latin_12248_desc.xml)